

## Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 28. Oktober 2010 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Klaus Hinrichs
2. Gemeindevertreter Bernd Heiber
3. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
4. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
5. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
6. Gemeindevertreter Sonja Jürgensen
7. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
8. Gemeindevertreter Jürgen Levens
9. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
10. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
11. Gemeindevertreter Christian M. Sörensen
12. Gemeindevertreter Reinhard Taube
13. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
14. Gemeindevertreter Alfred Wittern
15. Gemeindevertreter Peter Lorenzen

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel

Gemeindevertreter Günter Jacobsen

### Außerdem sind anwesend:

Frank Reichardt, Architekturbüro Reichardt & Bahnsen

Udo Ketels, Schriftführer

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

sowie 11 Zuhörer

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 02.09.2010
3. Berichte der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. Bericht der Ordnungsprüfung für 2008 und 2009 und Antrag auf Fehlbetragszuweisung für 2009
8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung
9. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Straße Husumer Straße 27 im Ortsteil Rosendahl am nordöstlichen Rand der Gemeinde Mildstedt (Reithalle – Flurstück 14/1 – Flur 8 – Gemarkung Mildstedt) sowie für das Gebiet östlich An de Knick, nördlich der Straße Langsteeven und westlich der Straße Engelscher Weg (Erweiterung Baugebiet An de Knick)
  - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
  - b. Endgültiger Beschluss
10. Bebauungsplan Nr. 18 – 3. Änderung und Erweiterung für das Gebiet östlich An de Knick, nördlich der Straße Langsteeven und westlich der Straße Engelscher Weg (Erweiterung Baugebiet An de Knick)
  - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

- b. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 11. Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet nördlich der Straße Husumer Straße 27 im Ortsteil Rosendahl am nordöstlichen Rand der Gemeinde Mildstedt (Reithalle - Flurstück 14/1 – Flur 8 – Gemarkung Mildstedt)
  - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
  - b. Satzungsbeschluss
- 12. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 20 – für das Gebiet zwischen den Straßen An der Aue und Rosendahler Weg (Flurstücke 266, 267 Flur 1 Gemarkung Mildstedt)
- 13. Erschließungsplan Baugebiet Nr. 18, 2. Bauabschnitt
- 14. Erneuerung der Verschleißdecke 2011 in der Mildstedter Landstraße
- 15. Festlegung der Kosten für die Erschließung Baugebiet An de Knick
- 16. Verpachtung des Zwischenganges an die Sozialstation
- 17. Abschluss eines neuen Vertrages zur Schülerbeförderung
- 18. Zusätzliche Übernahme der Defizitkosten für den Husumer Stadtverkehr  
**Nicht öffentlich**
- 19. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Klaus Hinrichs eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.  
Auf Antrag des Bürgermeisters wurde die Tagesordnung um TOP 18 erweitert. Der bisherige TOP 18 wurde TOP 19.

#### **1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 02.09.2010**

Unter TOP 10 muss das erste Abstimmungsergebnis lauten: 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen.  
Mit dieser Änderung wird die Niederschrift festgestellt.

#### **3. Berichte der Ausschüsse**

- Jan-Ove Knudsen berichtet von der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 21.10.10.
- Telse Jacobsen berichtet von der Finanzausschusssitzung am 25.10.10.

#### **4. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Hinrichs berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Gespräch mit E.ON Hanse und Husumer Stadtwerken wegen einer evtl. Wärmeabnahme von Biogasanlagen.
- Dämmungsmaßnahmen an den Rentnerwohnungen Am Dornbusch.
- Winterschäden Am Dornbusch sind behoben.
- Modernisierung Sportplatz läuft zurzeit.
- Sauberes Schleswig-Holstein am 26.03.11.
- Erweiterung B-Plan 18. Die Flächen werden zurzeit geräumt.
- Alfred Wittern legt zum 31.12.10 sein Mandat nieder. Bürgermeister Hinrichs bedauert dies und dankt ihm für seine Arbeit.
- Volkstrauertag am 14.11.10.
- Die Kosten für das filmen der Regenwasserkanäle werden zurzeit ermittelt.
- Stadt-Umland AG am 27.10.10.

- Vertragsunterzeichnung Wegenutzungsverträge am 26.10.10.
- Der Speckbargweg wurde als Kernweg angemeldet.
- Schreiben an die Gemeinde von Anliegern aus dem Marschblick wegen Verunreinigungen durch Hundekot.
- Bank bei der Schule wurde von den Landfrauen gestiftet.
- Vergabe der Seniorenwohnungen im B-Plan 18.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Christian M. Sörensen erinnert an den sehr schlechten Zustand des **Radweges Mildstedt-Dreimühlen**. Die Stadt Husum sollte erinnert werden hier Abhilfe zu schaffen.
- Peter Lorenzen möchte wissen, ob der neue **Wegenutzungsvertrag** für das gesamte Gemeindegebiet gilt. Diese wird bejaht.
- Weiter bittet er um Sachstandsmitteilung in Bezug auf den Planungsstand des **Radweges an der K 134**. Es wird bekannt gegeben, dass die Planung zurzeit ruht, da die beteiligten Gemeinden kein großes Interesse an einem Bau zeigen.
- Sonja Jürgensen bitte zu prüfen, in wie weit ein **Halteverbot** o.ä. in der Osterreihe eingeführt werden kann, da es hier durch den verstärkten landwirtschaftlichen Verkehr vermehrt zu Problemen durch parkende Autos kommt.
- Karl-Heinz Tieves fragt nach, ob es zurzeit ein „**Reetdachsanierungsprogramm**“ gibt und wer Ansprechpartner ist. Es wird mitgeteilt, dass das Programm „Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm“ solche Maßnahmen abdeckt. Ansprechpartner ist der LVB Claus Röhe.

#### **6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse**

Empfehlungsbeschlüsse folgen in der weiteren TO.

#### **7. Bericht der Ordnungsprüfung für 2008 und 2009 und Antrag auf Fehlbetragszuweisung für 2009**

Der Ordnungsprüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen. Einzelne Themen werden in den entsprechenden Ausschüssen beraten werden.

#### **8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010.

- 9. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Straße Husumer Straße 27 im Ortsteil Rosendahl am nordöstlichen Rand der Gemeinde Mildstedt (Reithalle – Flurstück 14/1 – Flur 8 – Gemarkung Mildstedt) sowie für das Gebiet östlich An de Knick, nördlich der Straße Langsteeven und westlich der Straße Engelscher Weg (Erweiterung Baugebiet An de Knick)**
- a. Behandlung der eingegangenen Anregungen**
  - b. Endgültiger Beschluss**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

#### **Wasser- und Bodenverband Mildstedt - Rantrum**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Stadtwerke Husum**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Stadtwerke Husum werden frühzeitig in die Planungen zur Erschließung einbezogen. Die erforderlichen Abstimmungen werden rechtzeitig erfolgen.

**Kreis Nordfriesland**

**Untere Naturschutzbehörde**

Der Eingriff für die Entfernung, Verschiebung oder Beeinträchtigung der Knicks auf dem Gebiet wird wie gewünscht vorgenommen. Inzwischen wurde für die Knickdurchbrüche und die Beseitigung des Knicks eine Genehmigung erteilt.

Die Ausgleichsfläche soll vom Ökokonto der Gemeinde Mildstedt abgebucht werden. Zum Verständnis der Planung wird die betroffene Fläche in der Begründung dargestellt.

**Verkehrsabteilung**

Die Gemeindevertretung möchte keine zusätzlichen Verkehrsbelastungen für die Straße Langstegen erzeugen. Der Ausbau des Engelschen Weges wird bedarfsgerecht angepasst. Mit Nutzung des Engelschen Weges muss der Verkehr nicht mehr durch bewohnte Gebiete geführt werden.

**Wehrbereichsverwaltung Nord, Außenstelle Kiel**

Die Hinweise der angesprochenen Stellungnahmen werden beachtet.

**Schleswig Holstein Netz AG**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes S-H**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Heide**

Die Gemeindevertretung nimmt die Hinweise zur Kenntnis und wird Sie beachten. Es ist ausreichend, wenn die Hinweise in die Begründung mit übernommen und bei der Planung der Erschließung berücksichtigt werden. Die Koordinierung mit den Erschließungsmaßnahmen wird wie gewünscht, frühzeitig erfolgen.

**Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein**

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung:**

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen, Husum, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 12. Änderung des F-Planes.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 12. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10. Bebauungsplan Nr. 18 – 3. Änderung und Erweiterung für das Gebiet östlich An de Knick, nördlich der Straße Langsteeven und westlich der Straße Engelscher Weg (Erweiterung Baugebiet An de Knick)**  
**a. Behandlung der eingegangenen Anregungen**  
**b. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung und Erweiterung des B- Planes Nr. 18 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

**Wasser- und Bodenverband Mildstedt - Rantrum**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Stadtwerke Husum**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Stadtwerke Husum werden frühzeitig in die Planungen zur Erschließung einbezogen. Die erforderlichen Abstimmungen werden rechtzeitig erfolgen.

**Kreis Nordfriesland**

**Untere Naturschutzbehörde**

Der Eingriff für die Entfernung, Verschiebung oder Beeinträchtigung der Knicks auf dem Gebiet wird wie gewünscht vorgenommen. Inzwischen wurden für die Knickdurchbrüche und die Beseitigung des Knicks eine Genehmigung erteilt.

Die Ausgleichsflächen soll vom Ökokonto der Gemeinde Mildstedt abgebucht werden. Zum Verständnis der Planung wird die betroffene Fläche in der Begründung dargestellt.

**Verkehrsabteilung**

Die Gemeindevertretung möchte keine zusätzlichen Verkehrsbelastungen für die Straße Langsteeven erzeugen. Der Ausbau des Engelschen Weges wird bedarfsgerecht angepasst. Mit Nutzung des Engelschen Weges muss der Verkehr nicht mehr durch bewohnte Gebiete geführt werden.

**Wehrbereichsverwaltung Nord, Außenstelle Kiel**

Die angesprochene Stellungnahme betrifft nur die 12. Änderung des F-Planes und wird beachtet.

**Schleswig Holstein Netz AG**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes S-H**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

**Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH Heide,**

Die Gemeindevertretung nimmt die Hinweise zur Kenntnis und wird Sie beachten. Es ist ausreichend, wenn die Hinweise in die Begründung mit übernommen und bei der Planung der Erschließung berücksichtigt werden. Die Koordinierung mit den Erschließungsmaßnahmen wird wie gewünscht, frühzeitig erfolgen.

**Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein**

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **Weitere Änderungen**

Gespräche mit dem Planer für die vorgesehene Seniorenwohnanlage im Süden des Plangebietes haben ergeben, dass im Bereich der textlichen Festsetzungen für die Hausgruppen (Reihenhausanlagen) einige Änderungen erforderlich sind.

Die Hausgruppen sollen mit einer geringeren Dachneigung ab 30° zulässig sein.

Angebaute Abstellräume für Gartengeräte oder -möbel oder ähnliches sollen hier auch in Holz zulässig sein. Bei Hausgruppen gilt die Beschränkung für Nebengebäude auf 15 m<sup>2</sup> Grundfläche pro Grundstück nicht. Hausgruppen werden ebenfalls von der Festsetzung ausgenommen, dass hier nur eine Zufahrt pro Grundstück zulässig ist.

Auf einer Teilfläche sollen auch Häuser mit Holzfassaden zulässig sein. Entsprechend wird der Text wie folgt ergänzt: *Für die in Aussicht genommenen Grundstücke Nummer 42-47 sind auch Holzfassaden zulässig.*

*Die Breite der südöstlichen Stichstraße (Verkehrsfläche, gelb dargestellt) wird auf 4 m reduziert. Die Stichstraße mündet in einem Fußweg. Die Länge des Fußweges wird auf 10 m zurückgenommen.*

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **Weiterhin wird beschlossen:**

Die Architekten Reichardt und Bahnsen aus Husum werden beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Da der Plan geändert wurde, beschließt die Gemeindevertretung Mildstedt, den Entwurf des Planes und die Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11. Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet nördlich der Straße Husumer Straße 27 im Ortsteil Rosendahl am nordöstlichen Rand der Gemeinde Mildstedt (Reithalle - Flurstück 14/1 – Flur 8 – Gemarkung Mildstedt)**
- a. Behandlung der eingegangenen Anregungen**
  - b. Satzungsbeschluss**

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B- Planes Nr. 19 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

### **Wasser- und Bodenverband Mildstedt - Rantrum**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

### **Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

### **Stadtwerke Husum**

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Stadtwerke Husum werden frühzeitig in die Planungen zur Erschließung einbezogen. Die erforderlichen Abstimmungen werden rechtzeitig erfolgen.

### **Kreis Nordfriesland**

### **Bau- und Planungsabteilung**

Die Gemeindevertretung nimmt aus der frühzeitigen Beteiligung zur Kenntnis, dass die Löschwasserversorgung entsprechend DVGW-Arbeitsblatt W 405 sicherzustellen ist. Der Löschwasserbedarf ist mit 48 m<sup>3</sup>/Stunde über einen Zeitraum von 2 Stunden anzunehmen. Die Grundstückszufahrt muss die Anforderungen der DIN 14090 in Verbindung mit den Musterrichtlinien über Flächen für die Feuerwehr erfüllen.

**Untere Naturschutzbehörde**

Es erscheint der Gemeindevertretung zu detailliert, auf Ebene des Bebauungsplanes die Standorte der 28 neu zu pflanzenden heimischen Laubbäume festzusetzen. Vielmehr wird diese Maßnahme über eine entsprechende vertragliche Vereinbarung abgesichert. Die Lage der Ausgleichsfläche wird in der Begründung dargestellt.

**Verkehrsabteilung**

Die Herstellung der Erschließung zur Kreisstraße 134 wird mit dem Landesbetrieb Verkehr und Straßenbau Schleswig Holstein, -Niederlassung Flensburg, abgestimmt.

**Wehrbereichsverwaltung Nord, Außenstelle Kiel**

Die Hinweise der angesprochenen Stellungnahme gelten nur für die 12. Änderung des F-Planes und werden beachtet.

**Schleswig Holstein Netz AG**

Die Hinweise der angesprochenen Stellungnahme gelten nur für die 12. Änderung des F-Planes und werden beachtet.

**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes S-H**

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung wird der Hinweis gegeben, dass keine Bedenken bestehen.

**Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Heide**

Die Gemeindevertretung nimmt die Hinweise zur Kenntnis und wird sie beachten. Es ist ausreichend, wenn die Hinweise in die Begründung mit übernommen und bei der Planung der Erschließung berücksichtigt werden. Die Koordinierung mit den Erschließungsmaßnahmen wird, wie gewünscht, frühzeitig erfolgen.

**Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein**

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung:**

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen, Husum, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Mildstedt am nordöstlichen Ortsrand des Ortsteils Rosendahl nördlich der Husumer Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 20 – für das Gebiet zwischen den Straßen An der Aue und Rosendahler Weg (Flurstücke 266, 267 Flur 1 Gemarkung Mildstedt)**

Der Planungsentwurf wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

**13. Erschließungsplan Baugebiet Nr. 18, 2. Bauabschnitt**

Bernd Heiber erläutert den Erschließungsplan. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erschließungsplan einschließlich der unter TOP 10, zweites Abstimmungsergebnis, gefassten Änderungen. Mit der weiteren Bearbeitung wird das Ingenieurbüro Holtz beauftragt.

**14. Erneuerung der Verschleißdecke 2011 in der Mildstedter Landstraße**

Die Stadt Husum beabsichtigt die Verschleißdecke zu erneuern. Ca. 70 Meter der Mildstedter Landstraße verlaufen auf Mildstedter Gemeindegebiet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Stadt Husum damit zu beauftragen, diesen Teil mit auszuschreiben.

**15. Festlegung der Kosten für die Erschließung Baugebiet An de Knick**

Die Gemeindevertretung nimmt die Ermittlung der Erschließungskosten zur Kenntnis und beschließt einstimmig einen Erschließungskostenbeitrag von 16,85 €/m<sup>2</sup>.

**16. Verpachtung des Zwischenganges an die Sozialstation**

Die Gemeindevertretung beschließt einen Pachtvertrag mit der Sozialstation abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**17. Abschluss eines neuen Vertrages zur Schülerbeförderung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich von der Tagesordnung genommen.

**18. Zusätzliche Übernahme der Defizitkosten für den Husumer Stadtverkehr**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, der Forderung der Stadt Husum auf Übernahme des erhöhten Defizitausgleichs nicht nachzukommen. Es soll die vertragliche Regelung Anwendung finden.

**Für den nicht öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer um 22.10 Uhr den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich:**

**19. Grundstücksangelegenheiten**

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Bürgermeister Hinrichs dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer